

## **Exkursion am 22. April 2023 zu den Stinzenpflanzen des Neuwerkgartens von Schloss Gottorf (Teil 3)**

Der mittlerweile wieder hergestellte Neuwerkgarten von Schloss Gottorf in Schleswig war im 17. und 18. Jahrhundert eine herausragende Sehenswürdigkeit, die in weiten Teilen Europas nicht nur wegen ihrer Pflanzenvielfalt bekannt war. Aber auch nach dem Verfall des Gartens gegen Ende des 18. Jhd. haben vor allem Botaniker immer wieder den Weg nach Schleswig gesucht und die Reste der Pflanzenpracht dokumentiert. Einige dieser barocken Gartenpflanzen haben den Verfall des Gartens im Schutze des aufgekommenen Waldes bis heute überdauert. Als züchterisch nicht weiter entwickelte Arten stellen sie gartenkulturhistorische Kleinode aus der Barockzeit dar. Ihre Identifikation als Stinzenpflanzen (überdauernde Originalpflanzen aus verfallenen Anlagen) war zum Teil möglich, da sich in Kopenhagen zwei originale Inventarlisten des Gottorfer Barockgartens erhalten haben. Nachdem unser Schriftführer, Herr Dr. Ulrich Mierwald, in den beiden Vorjahren bereits zwei Exkursionen zu den Stinzenpflanzen des Neuwerkgartens durchgeführt hat (Sommeraspekt im Juli 2021, später Frühlingsaspekt im Mai 2022) stehen in diesem Jahr insbesondere die Frühblüher (Geophyten) auf dem Programm, die den Boden noch vor dem Blattaustrieb der Bäume mit ihrem Farbtupfern überziehen. Neben den Stinzen und weiteren besonderen Arten wird auch die Geschichte des Gartens und seine landschaftliche Einbindung erläutert.

Die Exkursion findet am Sonnabend, dem 22. April 2023 statt. Die Anreise erfolgt privat. Treffpunkt ist der Parkplatz vor Schloss Gottorf, Beginn 11:00 Uhr,

Dauer der Exkursion ca. 3 Std.

Anmeldungen nimmt wie gewohnt Frau Rienow per Mail

hildegard.rienow@t-online.de oder Telefon (04340-8345) entgegen.